Jüdische Betstube Hennweiler

Bethaus der jüdischen Gemeinde Hennweiler mit Bruschied und Schneppenbach

Schlagwörter: Bethaus, Synagoge, Judentum, Gedenkstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hennweiler
Kreis(e): Bad Kreuznach
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die jüdische Gemeinde Hennweiler seit dem frühen 19. Jahrhundert:
Im 18. Jahrhundert waren vier jüdische Familien in Hennweiler ansässig, in der Franzosenzeit bis zu 20 Familien. Mitte des 19. Jahrhunderts gab es etwa 70 jüdische Einwohner; die Gemeinde erlangte aber im 19. Jahrhundert keine Korporationsrechte. 1932 war Bruschied angeschlossen.
Gemeindegröße um 1815: 21 (1808), **um 1880:** 55 (1885), **1932:** Ohne Angabe / 36 (1925), **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: Schon 1753 wurde ein Vertrag zwischen den Juden von Hennweiler, Bruschied und Schneppenbach betreffend die Betstube in Hennweiler geschlossen. 1896 konnte ein Neubau eingeweiht werden, der 1938 verwüstet und 1951 abgerissen wurde (Angaben vorab nach Reuter 2007).

Auf dem bis heute erhalteten jüdischen Friedhof im Ort befindet sich eine Informationstafel zur Geschichte der jüdischen Gemeinde (Text am dortigen Eintrag). Ferner wurde im Jahr 1985 *„zur Erinnerung an die aus Hennweiler vertriebenen und ermordeten jüdischen Personen ein Gedenkstein auf dem christlichen Friedhof der Gemeinde eingerichtet. Auch in Bruschied wird ein Gedenkstein an der Friedhofshalle aufgestellt.“* (alemannia-judaica.de)

Lage
Das nicht mehr existierende Gebäude des letztgenutzten Gotteshauses 1896-1938/51 ist hier mit einer symbolischen Geometrie an dessen früherem Standort Obergasse 29 eingezeichnet.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet
www.alemannia-judaica.de: Jüdische Geschichte / Synagoge Hennweiler mit Bruschied und Schneppenbach (abgerufen 06.10.2016)

Literatur

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 41, Bonn.

Jüdische Betstube Hennweiler

Schlagwörter: Bethaus, Synagoge, Judentum, Gedenkstein
Straße / Hausnummer: Obergasse 29
Ort: 55619 Hennweiler
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1896, Ende 1938 bis 1951
Koordinate WGS84: 49° 49 12,67 N: 7° 26 5,36 O / 49,82019°N: 7,43482°O
Koordinate UTM: 32.387.412,71 m: 5.519.813,59 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.295,96 m: 5.521.396,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdische Betstube Hennweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-255204 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**